

CRASH

LIGHTS

1989

Skater-Hockey-Zeitung
der Crash Eagles Kaarst



Finale des Eagle Cups '88: New World Steelers Worrington (England) gegen die Crash Eagles Kaarst 1985 e. V.



Jugend/Presse

Helmut Jödicke
Lange Hecke 12
4044 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 60 37 46

Damenabteilung

Monika Haack
Broicherdorfstraße 100a
4044 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 60 55 56

1. Vorsitzender

Dieter Tischer
Mörkestraße 18
4044 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 6 87 72



1. Mannschaft

Thomas Mäni
Flachsbleiche 72
4044 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 6 72 75

2. Mannschaft

Dirk Schweitzer
Taubenweg 6
4044 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 66 60 64

Redaktion Crash Lights

Uwe Reiß
Kalkumer Schloßallee 43
4000 Düsseldorf 31
Tel. (02 11) 40 41 40



Impressum

Herausgeber :

Vorstand des Skater-Hockey Clubs Kaarst 1985 e.V.

Redaktion :

Uwe Reiß, Dieter Tischer

Gestaltung und Layout :

Dieter Tischer, Uwe Reiß

Aquisition :

Jörg Emons, Dieter Tischer, Uwe Reiß

Fotos :

Inge Tischer, Dirk Schweitzer,
Adolf Kox, Martin Pallgen

Satz, Layoutberatung :

W & M, Werbe- und Verlagspool, Kaarst

Druck :

La Couleur, Werbemittel & Druckwaren,
Gelsenkirchen



Grußwort

“Skater Hockey - nie gehört“ so lautete seinerzeit ein Artikel in der ersten Ausgabe der Vereinszeitung “Crash Lights“. Darin stellten die Crash Eagles Kaarst sich und ihre Sportart einer breiteren Öffentlichkeit vor. Inzwischen haben sich die CEK von einem Nobody zu einer Oberligamannschaft entwickelt. Erfolgreich zeigte man sich dabei

aber nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch was die Nachwuchsförderung betraf. So konnte neben einer Juniorenmannschaft auch ein Damenteam gebildet werden. Für die kommende Saison und die weiteren Aktivitäten wünsche ich den Crash Eagles viel Erfolg und wie bisher eine so große und begeisterungsfähige Fangemeinde.

Heinz Klever, Bürgermeister der Stadt Kaarst.

LA COULEUR
Druckwaren, Werbemittel
Heißprägung und Stempel
Heißprägung und Stempel

Michael Düe
Beskenstr. 35 · 4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 21251 + 21419

Layout PHIC

W & M
Werbe- und Verlags-
pool
Kopernikusstraße 8
4044 Kaarst 1
(0 21 01) 60 51 53
Werbe- und Verlags-
pool
4044 Kaarst 1
(0 21 01) 60 51 53

GRA **KONZEPT**

Inhalt

Kontaktadressen/Impressum	2	Fahrt nach Capolago	19
Grußwort/Bürgermeister/Inhalt	3	Interview mit N. Demmer	22
Jugendmannschaft	4	Schaukästen/Trainingszeiten	23
Sportlerball	6	2. Herrenmannschaft	24
Nideggen	4	Schaukästen/Trainingszeiten	23
Sportlerball	6	2. Herrenmannschaft	24
Nideggen	7	Eagles...find' ich gut	26
Damenmannschaft	8	Kleine Regelkunde	28
Eagle Cup '88	10	Karikatur M. Neubauer	29
1. Herrenmannschaft	14	Verwaltung	30
Poster mit Terminen 1. Herren	16	Kommentar Vorstand	31



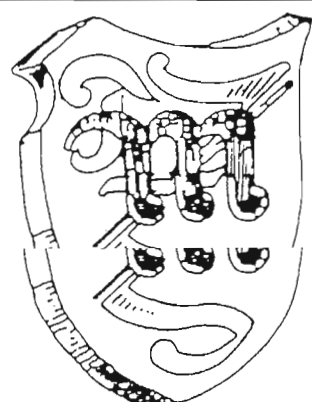
CEK - Jugend

obere Reihe v.l.n.r.:
Thomas Schwarz (Co-Trainer), Dirk Sicken, Thomas Kalz, Holger Weyerstrass, Jörg Budendorf (Trainer), Helmut Jödicke (Jugendleiter).
untere Reihe v.l.n.r.: Markus Hamling (Jugend-sprecher), Lars Kuss, Mark Mühleis (Kapitän), Richard Drewniak, Marc Nellen, Rüdiger Schaack. Es fehlen: Daniel Schwanebeck, Christian Schmitt, Markus Rustemeier, Andreas Münch, Dirk Jolitz, Sascha Geiger, Andreas Frimmersdorf, Thomas Wolf.



Jugendliga-Heimspiele

02.04.89: 14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: Neuss
07.05.89: 14 ³⁰ Uhr	Gegner: Köln-West und SC Cologne
04.06.89: 14 ³⁰ Uhr	Gegner: Kosmos Frechen und Metternich
01.10.89: 14 ³⁰ Uhr	Gegner: Rams und Köln-Vingst



12 Jahre

SPORT'S-ZIMMERMANN Fachgeschäft für Rollsport

4000 Düsseldorf 1
4000 Düsseldorf 1

Hüttenstraße 15
Telefon (02 11) 37 81 09

Luisenstraße 48
Telefon (02 11) 37 81 04

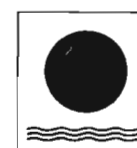
Reperatur-Service
für Rollschuhe und Skateboards



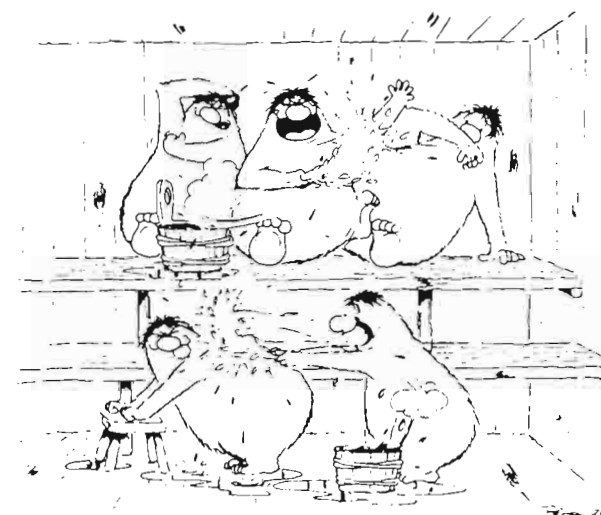
Ein Teil der Jugendmannschaft sieht man hier beim Konditionstraining in der kleinen Sporthalle auf der Halestraße.

ALGARVE BAD

Karl Kehrmann KG



- * Saunen
- * Dampfbad
- * Solarien
- * Schwirnbad
- * Hot-Whirl
- * Massage
- * Restauration
- * TV-Raum
- * High-Ball
- * Liegewiese



An der Gumpesbrücke 30-34
4044 Kaarst (Holzbüttgen)
Telefon (0 21 01) 6 70 65

In der ersten Ausgabe unserer "Crash Lights" zitierte Vorsitzender Dieter Tischer den bekannten Spruch: "Ein Sportverein, der sich nicht um seinen Nachwuchs kümmert, ist zum Sterben verurteilt."

Nach dieser Devise bemühte sich Jugendleiter Helmut Jödicke eine zahlenmäßig starke Jugendmannschaft aufzubauen, um beim späteren, altersbedingten Übergang zu den Herrenmannschaften für den Verein ein größeres Spielerpotential zu gewährleisten. Dies sieht man zum Beispiel daran, daß allein in diesem Jahr fünf Spieler in die Herrenmannschaften wechselten.

1988 konnten immer wieder neue spielfreudige Jugendliche für den CEK gewonnen werden, die - durch die gute Arbeit der Trainer Jörg Budendorf und Thomas Schwarz - schnell in die bestehende Mannschaft integriert wurden.

Die Meisterschaftsrunde brachte der Mannschaft dann einen solchen Erfolg, daß die Trainer und der Jugendleiter, insbesondere aber der gesamte Verein, voller Stolz und Freude zurückblicken können.

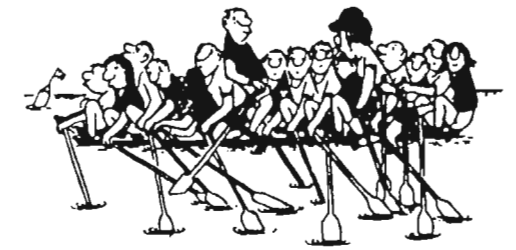
In der Westdeutschen Jugendliga wurde ein ungefährdeter 2. Platz in der Abschlusstabelle erkämpft, und somit die Vizemeisterschaft gesichert. Auch bei internationalen Jugendturnieren erreichten die Kaarster stets einen der vorderen Plätze.

Ein Dankeschön gebührt an dieser Stelle den Eltern der jugendlichen Spieler, die sich vorbildlich zu Auswärtsspielen mit ihren Fahrzeugen zur Verfügung gestellt haben.

All diese erfreulichen Gegebenheiten sollen Ansporn sein, auch in Zukunft mit einem sportlich-kameradschaftlichen Zusammenhalt diesen Weg fortzusetzen.

Westdeutsche Jugendliga Abschlusstabelle 1988

1. SCC Deutzer Haie
2. Crash Eagles Kaarst
2. Crash Eagles Kaarst
3. SC Hitdorf
4. RW Metternich
5. HC Köln-West
6. Kosmos Frechen
7. SHC Flingern
8. KSC Vingst



Die 1. Jugendmannschaft
Crash-Eagles Kaarst
 erreichte bei der Wahl zum
Sportler des Jahres 1988
 der Stadt Kaarst
 den
2. Platz

In Anerkennung:

Der Stadtsport-
verband

Kaarster
Stadtspiegel

TC Vorster Wald
e.V.

Wie alljährlich fand am 19.11.1988 der Sportlerball der Stadt Kaarst im Pädagogischen Zentrum in Büttgen-Vorster statt. Veranstalter war dieses Mal der Tennisclub Vorster Wald.

In festlicher Stimmung standen, neben einem gelungenem Rahmenprogramm und einer flotten Tanzkapelle, Gespräche über den Sport im Vordergrund.

Von allen Anwesenden, darunter auch einige Eagles, wurde die Bekanntgabe der Sportlerwahl '88 mit Spannung erwartet.

Umso größer war unsere Freude, daß die Kaarster Bevölkerung unsere Jugendmannschaft hinter Andreas Beikirch auf den 2. Platz gewählt hatte.

Zur Entgegennahme der Urkunde durch Herrn Jödicke zeigten drei Jugendspieler des CEK eine kurze Showeinlage auf Rollschuhen.



Die Fahrt nach Nideggen in der Eifel Anfang September 1988 wurde wie jede bisherige Eagle-Fahrt ein voller Erfolg.

Neben gemütlichem Zusammensitzen im Zelt, Schuld war der Regen, besichtigten wir das Museum der alten Burg Nideggen.

Der Höhepunkt der Tour war die Kajakfahrt auf der Rur. Dies war eine recht feuchte Angelegenheit, da einige von uns unfreiwillig ein Bad im Fluß nahmen.

Auf der Rückfahrt machten wir einen kurzen Abstecher zur Sommerbobbahn in Monschau. Dort zeigten einige Crash Eagles, daß sie im Bob genauso schnell sind wie auf Rollschuhen, jedoch auch auf der Bobbahn ab und zu die Kontrolle über ihren Untersatz verlieren.

Die Fahrt machte trotz des vielen Regens sehr viel Spaß, da sich der Kontakt unter den Mannschaften, vor allem aber zur Jugend, stark verbesserte.

WIR NEHMEN UNS ZEIT
FÜR IHREN URLAUB


TOURISTIK
REISEBÜRO
 INH. MARLIS WECKAUF

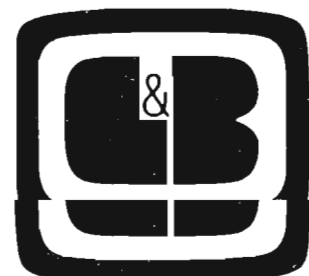


4044 Kaarst 1
 Maubisstraße 46
 Telefon (021 01)
 68888 - 68005

Wir erfassen Ihre Daten
 zuverlässig und termingerecht
 auf
 Magnetband oder Diskette

seit 1969

Datenerfassung
Datenerfassung
Hansjörg Reiss
 4000 Düsseldorf 11 · Werftstraße 23
 Telefon (02 11) 5 04 75 45



**Lüttkopf & Barnstedt Gm
b H**

video · fernsehen · hifi · radio · antennenbau
 video · fernsehen · hifi · radio · antennenbau

4044 Kaarst 1 Grünstraße 17 Telefon 6 46 91

Interfunk
 Ihr preiswerter Spezialist für TV-, Video-,
 und HiFi-Technik

**Bei den Damen
ist immer was los!**

Beim Maubisfest im Juli '88 waren die Eagle-Babes dabei. Es wurden Kochlöffel, und nicht der Hockeyschläger geschwungen. Waffel über Waffel wurde gebacken, und selbst einsetzender Regen konnte die gute Laune unserer Mädchen nicht trüben.



Dieses Foto schoß ein Fotograf einer großen Düsseldorfer Boulevard-Zeitung vor dem Training der Crash Eagles.



Mit viel Spaß und guter Laune starteten unsere Damen in ihre 1. Saison.

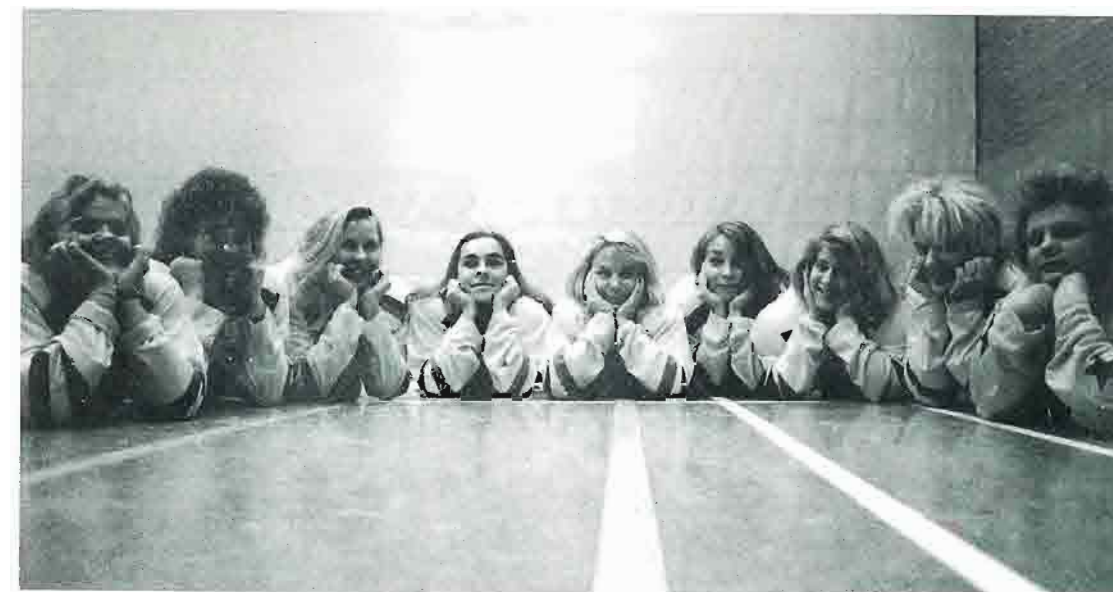
Im Dreikampf um die deutsche Meisterschaft belegten unsere Babes hinter den Damen aus Düsseldorf und Essen den dritten Platz.

Zur Belohnung verlieh die FSH NRW jeweils einen Pokal, welcher von der Mannschaft groß gefeiert

wurde.

Für alle drei Teams war 1988 ein voller Erfolg, denn nicht nur Herren machen auf Rollschuhen eine gute Figur.

Da die Wettkampfrunde im letzten Jahr so viel Spaß gebracht hatte, wünschen sich die Damen um die Leiterin Monika Haack noch weitere Mannschaften, die um Punkte kämpfen wollen.



v.l.n.r.: Alexandra Kremer, Monika Haack, Karin Tischer, Maria Fassbender, Claudia Koch, Jessica Watermann, Petra Röck, Heike Neubauer, Andrea Post. Es fehlen: Conny Keune, Veronika Wiese, Nancy Quay.



Damen-Heimspiele

INTERESSE ?

02.04.89:	14 ⁰⁰ Uhr gegen Bonn
07.05.89:	12 ⁰⁰ Uhr gegen Rams und Bonn
27.08.89	12 ⁰⁰ Uhr gegen Bonn und Rams



Wer Interesse hat Rollschuhlaufen zu lernen, mit Ball und Schläger umzugehen und in spannenden Spielen um Punkte und Plätze zu kämpfen, sollte sich bei der Abteilungsleiterin der Damen melden und sich informieren. Die Kontaktadresse findet ihr auf Seite zwei.

Kontaktadressen entnehmen Sie bitte Seite 2 !!!

**Holen Sie sich Ihr
persönliches Computer-Programm
Aktiv werden – Fit bleiben**

*bei der AOK-Sportberatung
bei der AOK-Sportberatung*

Unsere Sportlehrerin berät Sie gerne.

AOK-Neuss, Oberstr. 33, ☎ 021 01/293-267



ZADOW's-ZOO

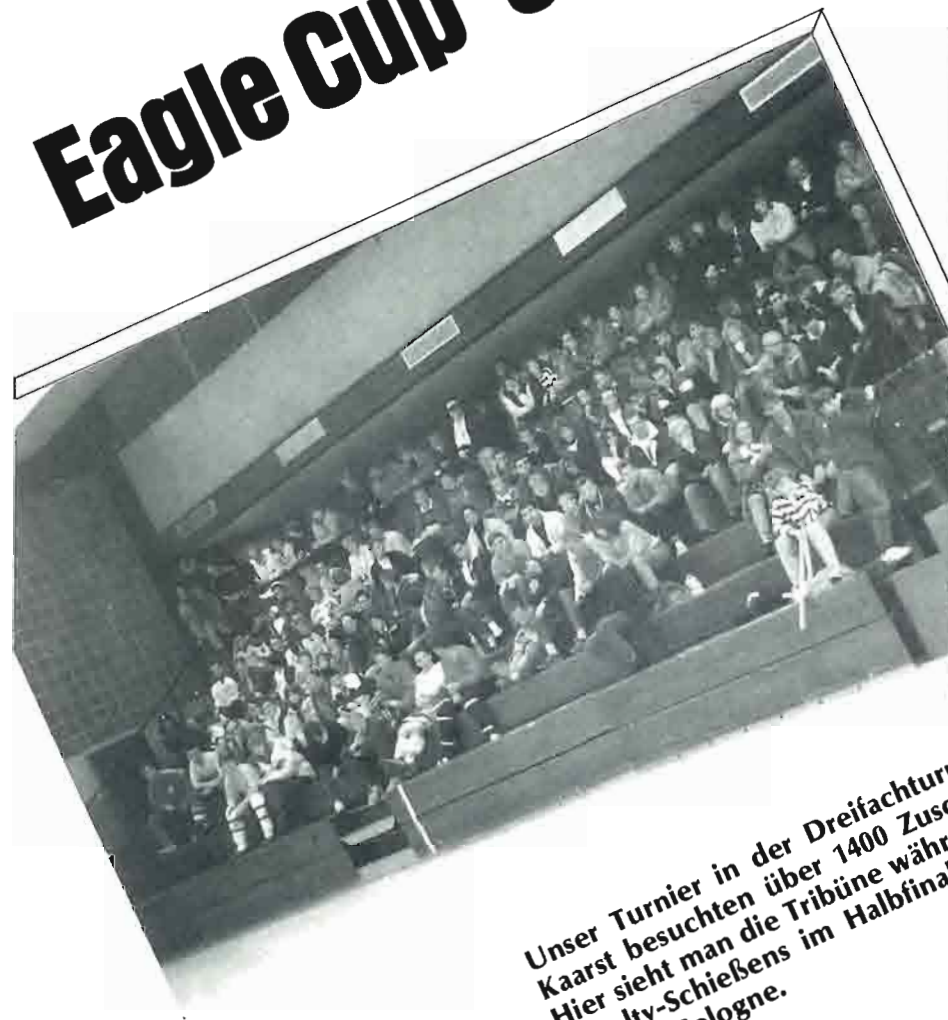
**Hundesalon
für alle Rassen
für alle Rassen**

- baden, pflegen
- scheren, trimmen
- Hundezubehör

Termin nach
Vereinbarung

Maubiscentrum
Kaarst 1 • Tel. 602931

Eagle Cup '88



Unser Turnier in der Dreifachturnhalle Kaarst besuchten über 1400 Zuschauer. Hier sieht man die Tribüne während des Penalty-Schießens im Halbfinale gegen den SC Cologne.



Cafeteria – Dreifachturnhalle



Treffpunkt aller Sportler
Gutbürgerliche Küche

Helene Boschewski

Bitburger Pils
Bitburger Pils



Diebels Alt
Das freundliche Alt

Am Vorabend des dritten Eagle Cups wurden auf unserem Empfang die sieben Gastmannschaften aus insgesamt 4 Nationen von der Stadt Kaarst und dem Rollsportverband NRW offiziell begrüßt. Bei seiner Ansprache konnte unser Vorsitzender Dieter Tischer unter den Gästen zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter den Leiter des Sportamtes Kaarst - Herrn Sandkaulen -, den gesamten Vorstand des FSH NRW, Frau Lemisz als Vertreterin des Deutschen Rollsport-Bundes und den Präsidenten der British Street Hockey Association - Allister Gordon -.

Der Vertreter der Stadt Kaarst, Herr Ortmanns, wünschte dem Turnier einen positiven Verlauf und übergab jeder Gastmannschaft einen Wappenteller der Stadt Kaarst. dem Turnier einen positiven Verlauf und übergab jeder Gastmannschaft einen Wappenteller der Stadt Kaarst.

Anschließend überbrachte Herr Brückner, Stellvertreter des Schirmherrn unseres Turniers, Herrn Brückner, die besten Wünsche des Rollsport-Verbandes NRW und lobte das Engagement unseres Vereins. Nach dem offiziellen Teil stand in gemütlicher Atmosphäre das Turnier und der Skaterhockeysport im Mittelpunkt der Gespräche.



Im Skaterhockey ist die Begrüßung des Gegners obligatorisch. Hier begrüßt unsere Mannschaft die Survivors Amsterdam aus den Niederlanden.



Spielezene aus dem Vorrundenspiel Worrington Steelers gegen die Crash Eagles aus Kaarst. Am Ende trennte man sich Remis.



Am 6. November spielten auf unserem 3. internationalem Skaterhockeyturnier in Kaarst 8 Mannschaften aus 4 Nationen.

Nach der spannenden Vorrunde am Vormittag hatten sich die New World Steelers aus Worrington, der SHC Essen, der SC Cologne und die Crash Eagles Kaarst für das Halbfinale qualifiziert.

Die englische Mannschaft bezwang Essen im ersten Halbfinal-Spiel mit 4:1, während das zweite Halbfinalspiel zwischen dem SC Cologne und unserer Mannschaft zu einem wahren Krimi wurde. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2, so daß ein Penalty-Schießen den zweiten Finalteilnehmer ermitteln mußte. Dieses hielt die Zuschauer nicht mehr auf ihren Sitzen. Wir konnten das Spiel mit dem notwendigen Glück, was im Sport nun einmal dazu gehört, mit 6:5 für uns entscheiden. Hierbei wurde der während des Penalty-Schießens eingewechselte Jugendtorwart des CEK - Markus Hammling - zum "Matchwinner", da er drei Penaltys meisterte.

Dies bedeutete für die Kölner das Aus, die im Spiel um Platz 3 den SHC Essen mit 5:4 schlagen konnten.

Im Finale trafen wir dann nochmals auf die Steelers aus Worrington, von denen wir uns in der Vorrunde 2:2 trennten. Diesmal konnten die Steelers das bis zum Schluß spannende Spiel gewinnen und wurden somit verdient Turniersieger!

Am gleichen Abend erlebten wir mit unseren holländischen, englischen und schweizer Gästen noch einen tollen Abschlußabend im BEBOB, das wir als Hotel und Disco umfunktioniert hatten.

Durch das beispielhafte Auftreten aller Mannschaften auch außerhalb des Spielfelds und der fantastischen Arbeit der über 30 ehrenamtlichen Helfern wurde unser 3. Eagle Cup von allen Seiten als voller Erfolg angesehen.



Unsere Gäste aus der Schweiz, die Lugano Rollers, erhielten für ihr freundschaftlich-sportliches Verhalten den Fairneßpokal.



Eine kurze Einlage auf Rollschuhen zeigte die Kindertanzgruppe von Frau Tischer und gesellte sich danach zu den Spielern aus Lugano und Kaarst.



Frech wie kleine Mäuse und bei jedem Heimspiel dabei - Einige unserer treuesten Fans.



Endstand Eagle Cup '88

1. New World Steelers Worrington
2. Crash Eagles Kaarst
3. SC Cologne
2. Crash Eagles Kaarst
3. SC Cologne
4. 1. SHC Essen
5. SHC Erftstadt
6. Survivors Amsterdam
7. Lugano Rollers
8. Red Devils Berlin

ITALIENISCHES
EISCAFÉ
Pastorelli

Kaarst
Friedensstraße 3 Tel. 68620
EISZEIT IST
IMMER!



Service-Shop

Klaus Lorenz · Im Maubis-Center
Klaus Lorenz · Im Maubis-Center
Schuhreparaturen — Schlüssel

Sofortdienst



Spielertrainer Thomas Mänl nutzt die Pause im deutschen Pokalhalbfinale der Crash Eagles gegen die Düsseldorf Rams zu einer wohlverdienten Verschnaufpause.

Die Spielzeit 1988 war die zweite Saison der 1. Herrenmannschaft der Eagles in der Westdeutschen Oberliga, der höchsten deutschen Spielklasse. Für Trainer und Mannschaft war das vorrangige Ziel der Klassenerhalt.

Trainer Mänl konnte bis Mitte der Saison nie auf die komplette Mannschaft zurückgreifen, da viele Spieler durch Studium oder Bundeswehr oft verhindert waren. So fand man sich Mitte der Saison am Tabellenende wieder. Daher verstärkte sich die Mannschaft in der Sommerpause mit drei neuen Spielern - M. Neubauer, Th. Schwarz und Uwe Reiß -. Vor allem Neubauer gelang es immer wieder die Mannschaft mitzureißen, so daß am Ende noch der siebte Tabellenplatz und damit die Relegationsrunde erreicht wurde.

Im deutschen Pokal sah es anders aus. Hier erreichte die 1. Mannschaft nach Siegen über Düsseldorf Rams 2, Cosmos Frechen und Grizzlies Düsseldorf das Halbfinale. Hier scheiterten wir gegen den späteren Pokalsieger Rams nach hartem Kampf knapp mit 7:9 Toren.

Relegation



Am 27.11.1988 war für die erste Seniorenmannschaft der Tag der Wahrheit. Aus der Relegationsrunde um den Verbleib in der WOL gegen die Bonner Bullen und Köln-Mülheim mußten die Eagles als Sieger hervorgehen.

Im ersten Spiel gegen die Bullen aus Bonn zeigten die Spieler des CEK eine sehr gute spielerische Leistung, so daß es am Ende 9:1 für die Eagles stand. Da Köln-Mülheim die Bonner Bullen mit 10:1 besiegte, konnte nur noch ein Sieg gegen Köln die Eagles vor dem Abstieg retten.

Diesem nervlichen Druck war unsere Mannschaft anfänglich nicht gewachsen. Schon nach wenigen Minuten lagen wir mit zwei Toren im Rückstand. Durch die vielen vergebenen Torchancen, die unsere zahlreich erschienenen Fans an den Rand des Wahnsinns brachten, konnten wir erst am Anfang des letzten Drittels den Ausgleich zum 5:5 erzielen.

Nun wurde es für die Spieler, vor allem aber für die Zuschauer dramatisch. Der Gegner brannte ein wahres Feuerwerk von Torschüssen vor unserem Tor ab, und die erneute Führung für Köln lag in der Luft. Doch ein wunderschönes Tor von M. Neubauer brachte 2 Minuten vor Spielende erstmals die Führung für den CEK. Nun setzten die Kölner noch einmal alles auf eine Karte und nahmen sogar den Torwart zugunsten eines fünften Feldspielers vom Feld. Doch dreißig Sekunden vor Schluß erlöste D. Brock mit einem sehenswerten Solo, das zum 7:5 führte, die Mannschaft und unsere nervlich bis auf das Äußerste strapazierten Fans.

Als die Schlußsirene erklang, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Zuschauer, Fans und Mannschaft feierten bis tief in die Nacht.



**Gatzweilers
ALT**
DIE ECHTE DÜSSELDORFER
ALTBIER-SPEZIALITÄT

VELTINS
Ein Kennzeichen
für gute Gaststätten.

Hey Kids, Cats, Freaks und Friends !!!

Schon gehört? Im **CENTRE VILLE** gibt's 'nen neuen Direx. Gute Stimmung. Null Problemo. Ihr könnt Eure eigenen Cedeas mitbringen und abspielen. Außerdem hat das **CENTRE VILLE** 'ne Dschuk-Box: Musik-Videos nach Lust und Laune. Bombiger Background. Für die Kehle: Cola, Limo,



Wasser, kalt DM 2,50 - Kaffee heiß DM 2,60. Für unsere Großen: Alt DM 1,80 - Pils DM 1,80. Dazu kleine Futterhäppchen, z.B. Frühstück, Suppen, Snacks & Co. Alles zwischen 11 und 1. Jeden Tag. Non Stop. Nichts wie hin. Die anderen sind schon da. Herzlich willkommen im nln. Die anderen sind schon da. Herzlich willkommen im **CENTRE VILLE !!!**

Maubisstraße 11 · 4044 Kaarst 1 · Telefon (0 21 01) 6 78 77

Skater-Hockey-Club **Crash Eagles Kaarst '85 e.V.**

Verbandsliga-Rheinmeister 1986

Meisterschaft 1989 Auswärtsspiele

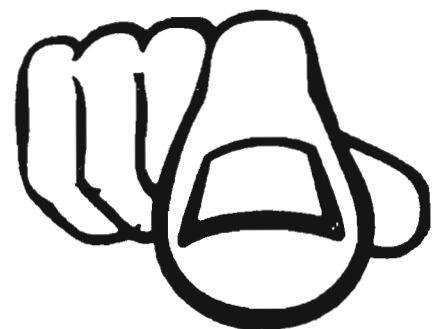
- 15.04. in Essen
Essen & Erftstadt
29.04. in Köln-West
Köln-West & Bullskater
01.05. in Bochum
1. Pokalrunde gegen Lakers
13.05. in Aachen
Aachen & Rams
20.05. in Köln
Cologne & Aachen
27.05. in Düsseldorf
Rams & Flingern
03.06. in Düsseldorf
Flingern & Cologne
26.08. in Düsseldorf
Bullskater & Köln-West
07.10. in Erftstadt
Erftstadt & Essen



obere Reihe von links nach rechts: Detlev Brock, Jörg Emons, Thomas Mänl, Dieter Tischer, Uwe Reiß, Georg Otten, Mike Neubauer.
Untere Reihe v.l.n.r.: Alf Kliesmann, Jörg Budendorf, Thomas Prochotta, Thomas Schwarz, Steffen Dorn, Philipp Rathmer, Dirk Judel. Es fehlen: Dirk Barnekow, Markus Hamling, Armin Lehwalder, Thomas Haupt.

Turniere 1989 Auswärtsturniere

- 05.03. in Frechen
Jugendturnier
25./26.03. Paradiso/Schweiz
1./2. Seniorenmannschaft
08.04. in Köln-Vingst
Jugendturnier
14./15.05. in Köln-West
1. Seniorenmannschaft
* in Koblenz-Metternich
Jugendturnier
* in Koblenz-Metternich
2. Seniorenmannschaft
* in London
1./2. Seniorenmannschaft
* in Essen
1. Seniorenmannschaft
* : Termine standen noch
nicht fest



in Kaarst 1

**Dreifachturnhalle
am
Albert-Einstein-Gymnasium**

Heimspiele der Crash Eagles Kaarst

01.04.89	Saisoneneröffungsfeier und Freundschaftsspiel gegen Köln-West	17 ³⁰ Uhr
22.04.89	Meisterschaftsspiel gegen Flingern & Rams	14 ⁰⁰ Uhr
17.06.89	Meisterschaftsspiele gegen Erftstadt & Köln-West	14 ⁰⁰ Uhr
17.06.89	Meisterschaftsspiele gegen Erftstadt & Köln-West	14 ⁰⁰ Uhr
19.08.89	Meisterschaftsspiele gegen Essen & Cologne	14 ⁰⁰ Uhr
16.09.89	Meisterschaftsspiele gegen Bullskater & Aachen	14 ⁰⁰ Uhr



Der Sammelpunkt für unsere treuen Fans bei Auswärtsspielen ist der Parkplatz der Dreifachturnhalle in Kaarst 1 um 13⁰⁰ Uhr.

Auf die Frische, Hannen, Prost!



Ein 250 Jahre altes Rezept, ausgesuchte Rohstoffe, reines Brauwasser aus eigenen Tiefbrunnen und die große Erfahrung unserer Braumeister garantieren den frischen, fein-würzigen Geschmack von Hannen Alt. Na dann: Auf die nächste Runde, Hannen, Prost!



Hannen Alt. Das leckere Alt vom Niederrhein.

II° TORNEO INTERNAZIONALE di SKATER-HOCKEY

22 / 23 ottobre 1988

SUL CAMPO SPORTIVO DI CAPOLAGO

Con la partecipazione delle squadre:

SNAILS I	S.C. GRANCIA	S.H.C. KAARST
H.C. KOELN WEST	S.H.C. FLINGERN	R.H.C. FREGIECOURT
S.H.C. BIENNE	SNAILS II	S.H.C. FLYERS

PROGRAMMA:

Sabato 22 ottobre	dalle ore 09.00 Partite di qualificazione
Domenica 23 ottobre	dalle ore 08.00 alle ore 10.00 Partite di qualificazione
	dalle ore 10.00 alle 16.00 SEMIFINALI e FINALI
	ore 16.15 PREMIAZIONE
	Saranno presenti alla premiazione alcuni giocatori dell'H.C. Ambri-Piotta e dell'H.C. Lugano.

SUL POSTO FUNZIONERÀ UNA BUVETTE CON GRIGLIA

ENTRATA LIBERA

Organizzato da: SKATER HOCKEY FLYERS - CAPOLAGO



Spielszene aus dem Spiel der gastgebenden Mannschaft „Flyers Capolago“ gegen Kaarst, welches mit 0:1 Toren verloren wurde.

Wie bereits im Vorjahr nahmen die Crash Eagles auch 1988 an einem internationalen Skaterhockey-Turnier in der Schweiz teil. Für 27 Personen, 3 Busse und drei Autos hieß es am 21. Oktober auf nach Capolago. Nach zwölfstündiger Fahrt erreichten wir unsere Jugendherberge in Figinio.

Der bis dahin ungetrübten Stimmung versuchte sich zwar der Jugendherbergsvater durch Unfreundlichkeiten entgegenzustellen, erreichte damit aber genau das Gegenteil. Wir bekamen noch bessere Laune und erreichten am nächsten Morgen bei strahlendem Sonnenschein den malerisch gelegenen Austragungsort.

An beiden Spieltagen herrschte eine herzliche Atmosphäre unter den teilnehmenden Mannschaften. Hervorzuheben ist sicherlich auch die Harmonie innerhalb des Eagle-Teams, gebildet aus den beiden Seniorenmannschaften. Das gute sportliche Abschneiden wurde dann noch am Sonntagabend durch einen wunderbaren Ausflug nach Lugano gekrönt.



Nach hartem Kampf - gegen Snails Rotterdam und einem Sieg mit 3:1 Toren für Kaarst - gab es erst einmal ein kühles niederländisches Bier, da wir das letzte Spiel dieses Turniers hinter uns hatten.



Jonglieren - legt Detlev Brock hier den Grundstein für eine neue Abteilung?



"Dieter Gullit" - ein Mitglied wäre jetzt schon mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit dabei!



Unser Kapitän Dirk Judel bei der Pokalübergabe. Zusätzlich gab es für alle Mannschaften noch einen Korb mit italienischen Spezialitäten.

Dieter Tischer überbrachte im Anschluß an die Präsentüberreichung die Gruß- und Dankesworte der drei anwesenden deutschen Teams.



MARLOO'S

INT. HAARMODEN

Matth.-Claudius-Str. 22
4044 Kaarst 1
Telefon
021 01/6 76 06 - 86

Montag morgen begann dann eine Rückreise mit abenteuerlichen Ereignissen. Wir beschlossen, im Gegensatz zur Hinfahrt, diesmal über den St. Gotthardpaß zu fahren. Eine zweistündige Pause auf dem höchsten Punkt nutzten viele Eagles um ihre bergsteigerischen Fähigkeiten auszuprobieren. Völlig unvorbereitet traf uns bei der Weiterfahrt die Erkenntnis, daß schweizer Bürgersteige an Paßstraßen höher sind, als alle uns bis dahin bekannten. Doch die auftretenden Schwierigkeiten wurden durch organisatorisches Talent und sehr umsichtiges Handeln schnell beseitigt.

Die weitere Heimreise gestaltete sich nun für manche Personen etwas problematisch, jedoch trafen wir uns alle gesund in Kaarst wieder. Abschließend bleibt festzuhalten, daß auch bei dieser Fahrt neben dem sportlichen Erfolg der Spaß und die Freundschaft untereinander im Vordergrund stand.



"Bei uns an der Box ist immer was los", sprach der Rennstall- und meldete das "Paris da Kaarst" an.

Leiter Dirk Reuter
Formel CEK-Team für "Paris da Kaarst" an.

Interview

mit dem 1. Vorsitzenden der Fachsparte Skaterhockey und Vorstandsmitglied im Rollsportverband NRW, Norbert Demmer.

C.L.: Herr Demmer, wie ist die Fachsparte Skaterhockey Nordrhein-Westfalen (FSH NRW) entstanden?

N.D.: Die Vorarbeit leistete Freddy Schneider, der leider vor zwei Jahren verstarb. Er gründete 1979 die ersten Skaterhockeyvereine und organisierte den Spielbetrieb. Nach seinem Tod fanden sich sieben Personen, die seine Arbeit fortsetzten. Im Januar 1988 wurde Skaterhockey offiziell in den Rollsportverband NRW aufgenommen.

C.L.: Wie ist die FSH NRW geordnet, und welche Aufgaben haben die Vorstandsmitglieder?

N.D.: Der Vorstand besteht aus I. Goerke und S. Schmahl aus Köln - 2.

Vorsitzender bzw. Schatzmeisterin -, Thomas Mänl aus Kaarst - Schiedsrichterobmann -, U. Zöllig und F. Aberle aus Köln - Regel- und Lehrwart bzw. Jugendwart - und Th. Böttcher aus Essen - Spielleiter -. Als Berater und wertvoller Mitarbeiter unterstützt Dieter Tischer aus Kaarst den Vorstand. Ihm möchte ich hier einmal für seine erstklassige Arbeit recht herzlich danken. Die Organe der FSH NRW sind der Vorstand, der erweiterte Vorstand und die Mitgliederversammlung. Diese drei Organe arbeiten gut zusammen. Da der Vorstand sich alle zwei Wochen trifft, können aktuelle Probleme schnell gelöst werden.

C.L.: Wie sehen Sie die Zukunft des Skaterhockeys?

N.D.: Da Skaterhockey in fast allen Bundesländern in Deutschland und international in acht europäischen Ländern gespielt wird, sehe ich positiv in die Zukunft, in der wir natürlich vor allem die Jugend fördern wollen.

C.L.: Wo liegen die Schwerpunkte der FSH NRW im Jahr 1989?

N.D.: In der Unterstützung oder Neugründung von Fachsparten in anderen Bundesländern, in der übergreifenden Jugendarbeit und Schiedsrichterausbildung.

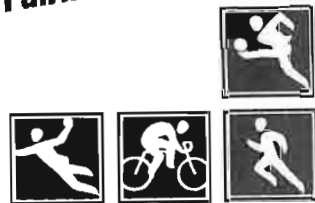
C.L.: Wir danken Ihnen für dieses Interview, Herr Demmer, und wünschen Ihnen weiterhin viel Glück und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit als Vorsitzender der Fachsparte Skaterhockey.

von links nach rechts: Thomas Mänl, Susanne Schmahl, Norbert Demmer, Ingo Goerke, Bernd Wiing, Dieter Tischer, Uwe Zöllig und Franz Aberle.



Der Vorstand der Fachsparte Skaterhockey des Rollsportverbandes NRW nach einer Tagung im Haus Bronsfeld/Eifel.

Fairness im Sport -
Fairness zum Körper:



OLBAS Spray

Kühlung, Durchblutungsförderung. Rasch wirksames Arzneimittel, ideal gegen Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Wadenkrampf, Verrenkungen. Kühlende, beruhigende, schmerzlindernde, durchblutungsfördernde Wirkung. Schutz vor Insektenstichen (50-ml-Spraydose).

REFORMHAUS REUTER
- natürlich und gesund leben -
Am Maubishof 4 · 4044 Kaarst 1 · Tel. 02101/62180

Seit über zwei Jahren stellen wir in einem Schaukasten (Ecke Rathausstraße / Matthias-Claudius-Straße) Fotos, Berichte und Ausrüstungsgegenstände aus.

Dieses kleine Aushängeschild wird durch die Deutsche Vermögensberatungsgesellschaft finanziert.

Zu Beginn dieses Jahres haben wir einen weiteren Schaukasten in der Eingangshalle der Dreifachturnhalle aufgehängt. Dort sollen für die vier Mannschaften allgemeine Informationen, und in der Saisonpause Bilder und Berichte ausgehängt werden.

Dieser Informationskasten ist durch die freundliche Unterstützung der Stadtparkasse Kaarst-Büttgen ermöglicht worden.

Beide Schaukästen werden von Monika Haack dekoriert.



Trainingszeiten

Montag

19⁴⁵ - 20¹⁵ Uhr
20¹⁵ - 20⁴⁵ Uhr



Jugendmannschaft
Jugendmannschaft

20¹⁵ - 20⁴⁵ Uhr
20⁴⁵ - 21¹⁵ Uhr



1./2. Seniorenmannschaft
1./2. Seniorenmannschaft

Donnerstag

19⁰⁰ - 20¹⁵ Uhr
20¹⁵ - 21⁴⁵ Uhr



Jugendmannschaft
Damenmannschaft

Freitag

20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
21⁰⁰ - 22³⁰ Uhr



2. Seniorenmannschaft
1. Seniorenmannschaft



Axel Girresser

Wagenpflege · Zubehör
Reifen- und Batteriedienst
»Inspektions- und Wartungsdienst«
Pannenhilfe



Neersener Straße 12
4044 Kaarst
☎ (021 01) 62533

Ristorante — Pizzeria
»I due Amici«
Antonio Muollo



Kaiser-Karl-Straße 1 · 4044 Kaarst

Kaiser-Karl-Straße 1 · 4044 Kaarst
Telefon (021 01) 6024 00

Geöffnet von 17.00 — 1.00 Uhr
Sonntag von 12.00 — 15.00 und 17.00 — 1.00 Uhr
Warme Küche bis 24.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag



2. Herrenmannschaft



obere Reihe v.l.n.r.: Markus Kolvenbach, Carsten Langens, Jörg Österreich, Richard Drewniak, Christian Schrörs, Dirk Schweitzer, Dirk Reuter.
untere Reihe v.l.n.r.: Brian Caplan, Gregor Rotte, Rüdiger Schaack, Rainer Dahlke, Jens Hummert.
Es fehlen: Andreas Zajdziuk, Dirk Sötebier, Jörg Linden, Michael Krell, Michael Kraft, Stefan Düser.

Rheinland-Liga

01.04.89: 14 ⁰⁰ Uhr	Saisoneneröffnungsspiel
22.04.89: 17 ³⁰ Uhr	Gegner: Kölner SC/KSC Vingst
17.06.89: 17 ³⁰ Uhr	Gegner: Bonner Bullen/1. Crefelder SC
19.08.89: 17 ³⁰ Uhr	Gegner: Grizzlies D'dorf/Metternich
16.09.89: 17 ³⁰ Uhr	Gegner: Skatetigers D'dorf/SU Coeln

Sämtliche Spiele finden in der Dreifachturnhalle in Kaarst statt.



Jetzt in Kaarst:



die Maubishof rustikale Gastlichkeit

Gaststätte · Restaurant · Partyservice

Dienstag-Freitag	15 ³⁰ - 1 ⁰⁰ Uhr
Samstag	11 ⁰⁰ - 1 ⁰⁰ Uhr
Dienstag-Freitag	15 ³⁰ - 1 ⁰⁰ Uhr
Samstag	11 ⁰⁰ - 1 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ Uhr
Montag	Ruhetag

Maubisstraße 46
4044 Kaarst 1

Telefon (0 21 01) 6 52 30
Inhaber: M. Koura

Nachdem auf der Jahreshauptversammlung '88 beschlossen wurde die zweite Seniorenmannschaft der Crash Eagles zu gründen, war Thomas Mänl bis April letzten Jahres damit beschäftigt, die neuen Spieler auf die Saison vorzubereiten.

Das Training machte sich bezahlt, denn die Saison begann recht vielversprechend.

Die erste Runde im Pokal wurde erfolgreich abgeschlossen. Aus den ersten Ligaspielen ging man zu Anfang auch als Sieger hervor, und der Spielgeist der Mannschaft war kaum zu bremsen.

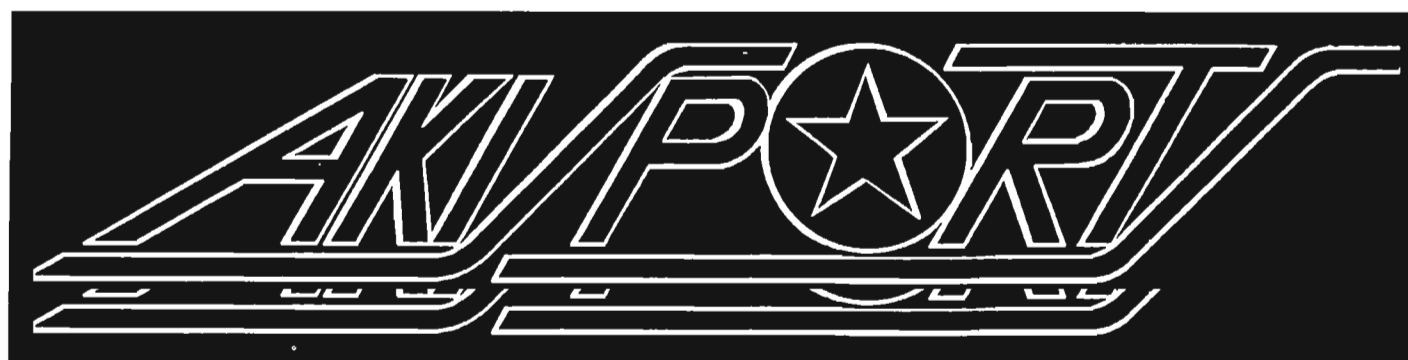
Als das Team die ersten Niederlagen einstecken mußte und der Torhüter J. Heupel aufgrund einer Verletzung nicht mehr zur Verfügung stand, hatte der Trainer Probleme die Spieler neu zu motivieren.

In der zweiten Hälfte der Saison kam mit dem neuen Torhüter R. Schaack wieder ein wenig vom alten Eagle-Kampfgeist auf, so daß man mit drei Punkten Vorsprung noch den Klassenerhalt in der Rheinlandliga erreichte.

Mit Hilfe der neuen Trainer D. Judel und G. Otten bereitet sich die Mannschaft nun auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison 1989 vor.



Abteilungsleiter Dirk Schweitzer in voller Wettkampf-Ausrüstung.



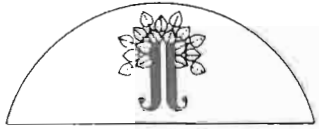
Roll- und Eissport · H.J. Holländer · Krefelder Str. 81 · 4000 Düsseldorf - Heerdt
Tel. (02 11) 5 04 83 54 · Telex 8 58 76 43 akid



Eagles ...

... find' ich gut!




Haus Broicherdorf
 Familie Johnen · Broicherdorfstr. 57 · 4044 Kaarst 1 · Tel. (0 21 01) 6 59 49

Hannen Alt Für Gesellschaften und Familienfeiern jeder Art stehen wir Ihnen zur Verfügung. Für Gesellschaften und Familienfeiern jeder Art stehen wir Ihnen zur Verfügung. Unsere Küche ist geöffnet von 12.00 - 13.45 Uhr, 18.00 - 22.00 Uhr, freitags Fisch - samstagsmittags Eintopf Mittwoche Ruhetag	Gereons Kölsch  VELTINS PILSENER
--	---

Schulartikel
 Bürobedarf



A. SCHÜTT
 LOTTO · TOTO

Geschenkartikel
 von Uli Stein

Maubiscenter · 4044 Kaarst 1 · Tel. 02101/64126

ELEKTRO-GAURO
 MEISTERBETRIEB



4044 KAARST 1 · AM MAUBISHOF 16 · TEL. 02101/64126



Kleine Regelkunde

Mannschaften:

- Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart.
- Es dürfen in einem Spiel max. 15 Feldspieler und 2 Torhüter eingesetzt werden.
- Es darf zu jeder Zeit fliegend gewechselt werden.

Ausrüstung:

- Jeder Feldspieler muß eine Schutzausrüstung tragen.
- Sie besteht aus Helm, Ellenbogen-, Knie- und Schienbeinschonern und Tiefschutz.
- Der Torwart muß einen Kopfschutz mit komplettem Gesichtsschutz, gepolsterte Handschuhe, Schulter-, Brust-, Ellenbogen- und Tiefschutz sowie Torhüterbeinschienen tragen.

Strafen:

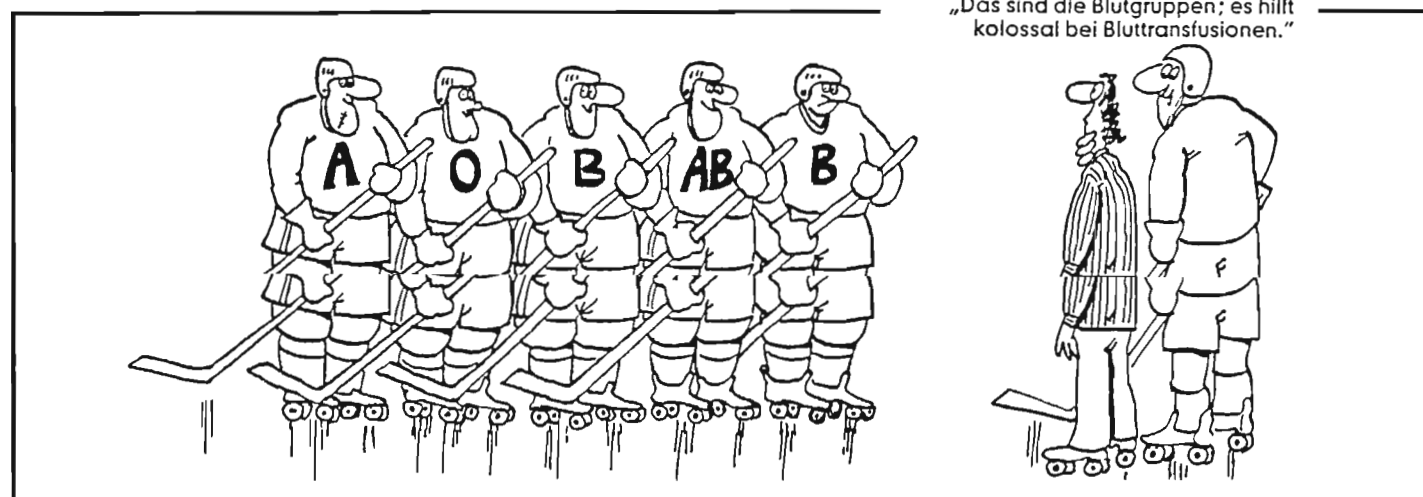
- kleine Zeitstrafe (2 Minuten) für normales Foulspiel.
- große Zeitstrafe (5 Minuten) für ein grobes Foulspiel.
- Disziplinarstrafe (10 Minuten) für disziplinloses Verhalten.
- Platzverweis für eine Tötlichkeit.
- Torhüter sitzen gegen sie verhängte Strafen grundsätzlich selbst ab.

Spielregeln:

- Cross-Check, Rutschen in den Gegenspieler, Stockstich, Stockschlag, Beinstellen, Halten, Hüftcheck, Treten, Sperren ohne Ball werden bestraft (Foul).
- Ein Tor kann nur mit dem Schläger eines angreifenden Spielers erzielt werden (Ausnahme Eigentor).
- Kein Spieler darf den Ball über Schulterhöhe mit dem Schläger spielen (hoher Stock).
- Spieldauer bei Meisterschaftsrunden: Senioren/Jugend 3 x 15 Minuten · Damen 3 x 10 Minuten.

Die wichtigsten Änderungen der deutschen Skaterhockey-Regeln für 1989:

- Der Freistoß muß generell durch den Schiedsrichterpfiff freigegeben werden.
- Während der Ausführung eines Penaltys wird die Zeit angehalten.
- Ein fairer Körperkontakt kann nur mit der Seite des Körpers ausgeführt werden.
- Der Ball darf mit der Hand gestoppt werden, wenn er sich in der Luft befindet.



Karikatur von Mike Neubauer zum Thema "Konditionstraining" bei den Crash Eagles.

KAARSTER SPORT-SHOP

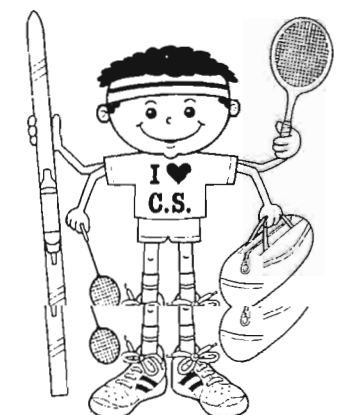
Jogging- und Freizeitanzüge
in großer Auswahl



Martinusstraße 51 · 4044 Kaarst 1
Telefon (0 21 01) 6 58 58

Center-Sport

Wir haben einen Skikeller!



Maubisstr. 29 · Kaarst 1 · Tel. 6 43 40



v.l.n.r.: Helmut Jödicke (Jugendleiter und Pressewart), Uwe Reiß (stellv. Vorsitzender), Dieter Tischer (1. Vorsitzender), Thomas Mänl (stellv. Vorsitzender), Monika Haack (Abteilungsleiterin Damen) und Dirk Schweitzer (Abteilungsleiter 2. Mannschaft)



Die Organisation und Arbeitsaufteilung unseres Vereins erfuhr auf der Jahreshauptversammlung im Januar '89 einen neuen Anstrich. Durch die Verabschiedung einer geänderten Satzung und Jugendordnung wurde der Grundstein für die Bewältigung der Aufgaben unseres immer größer werdenden Clubs gelegt.

Die wichtigste Änderung besteht darin, daß der Vorstand in Zukunft aus drei Personen gebildet wird.

Jedes Vorstandsmitglied ist für ein festgelegtes Aufgabengebiet verantwortlich. Dieter Tischer, 1.

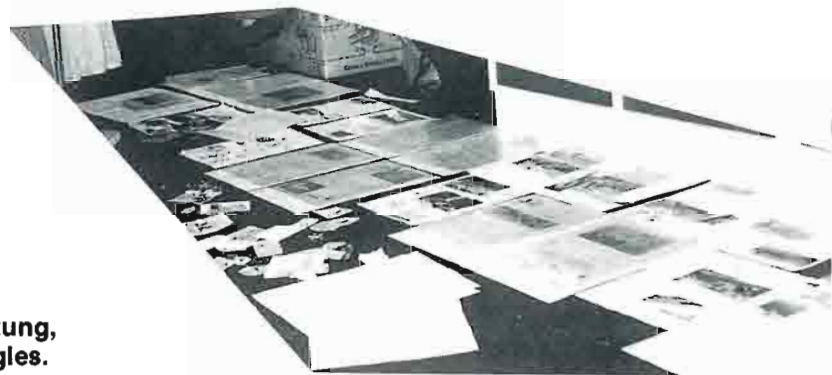
Vorsitzender, ist zuständig für die Gesamtorganisation, das Finanzwesen und sämtliche Fahrten bzw. Seminare. Zum Arbeitsbereich von Uwe Reiß, stellvertretender Vorsitzender, gehören u.a. die Öffentlichkeitsarbeit, die Erstellung der Crash Lights und die Organisation des Eagle Cups. Für den Bereich Spielbetrieb, Training und Materialwesen zeichnet sich Thomas Mänl, stellvertretender Vorsitzender, verantwortlich.

Neben Mänl (1.Herren) kümmern sich Monika Haack (Damen), Helmut Jödicke (Jugend) und Dirk

Schweitzer (2.Herren) um unsere aktiven Mannschaften.

Es ist beachtlich, daß über 30 ehrenamtliche Mitarbeiter unseren Verein das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen. Oftmals bleiben sie im Hintergrund, aber verzichten kann unser Verein auf diese Mitglieder in keinem Fall.

Als ein Beispiel der sportlichen Zusammenarbeit sei hier abschließend erwähnt: Bei jedem Heimspiel sind sieben Personen mit dem Aufbau und Abbau der Halle und mit der Spiel- und Mannschaftsbetreuung beschäftigt.



Die Ideen, Fotos, Texte, Karikaturen, also das komplette Layout für 32 Seiten, wurden, wie rechts zu sehen ist, in stundenlanger und mühsamer Kleinarbeit zusammengestellt. Daraus entstand unsere neue Vereinszeitung, herausgegeben vom Vorstand der Crash Eagles.

Reiner Grünter

Beratungsgesellschaft für Finanzierungen
Beratungsgesellschaft für Finanzierungen
und Vermögensplanung

Friedensstraße 5 · 4044 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 6 14 90 und 66 72 04



Der Kommentar

Unsere Zeitung, liebe Leserinnen und liebe Leser, ist in der Zwischenzeit zur Tradition geworden.

In den vergangenen Wochen wurden wir immer wieder angesprochen: „Gibt es auch dieses Jahr eine Crash Lights?“

Nun, hier ist die Ausgabe 1989, und wir danken an erster Stelle all' denen, die zum guten Gelingen beigetragen haben und gleichzeitig den Sponsoren, ohne die unsere Zeitung gar nicht in Druck gehen könnte.

Auch dieses Mal berichten wir sowohl von unseren sportlichen als auch geselligen Aktivitäten, die wir im letzten Jahr veranstalteten.

Das vorliegende Werk soll Ihnen aber auch, liebe Leser, in Bild und Text näher bringen, mit welcher Freude und mit welchem Ehrgeiz wir diesen wunderbaren Skaterhockey - Sport betreiben.

Mehr als 130 Mitglieder zählt nun unser Verein (damit der größte in Deutschland), vier Mannschaften spielen in nationalen und internationalen Begegnungen, es werden Jugendfahrten und Seminare veranstaltet - also unser Vereinsleben ist im wahrsten Sinne des Wortes "lebendig".

Mit dem Dank an die Stadt Kaarst, an alle ehrenamtlichen Helfer und an unser wunderbares Publikum gehen wir in das Jahr 1989.

Der Vorstand



hoffentlich Allianz versichert

Wilhelm Seibel Helmut Nienhaus

Hauptvertretung der
Allianz Versicherungen
DKV Krankenversicherungen
Wüstenrot Bausparverträgen
Rechtsschutzversicherungen
Dreikönigen- 2 / Ecke Jülicher Str.
4040 Neuss 1
Telefon 02101 / 444 33, Pr. 5416 47
Telefon 02101 / 444 33, Pr. 5416 47
Telefon 02101 / 447 52, Pr. 60 26 63

Allianz

Das richtige Zusammenspiel

Beim Skater-Hockey geht es oft drunter und drüber. Es wird mit hartem Einsatz gekämpft. Doch das notwendige Zusammenspiel bleibt in jeder Situation gewahrt. Denn nur so kann der Ball im gegnerischen Tor platziert werden.

Ein gutes Zusammenspiel können Sie auch von den Geldberatern bei uns erwarten. Denn sie sind immer anspielbereit. Gleichgültig, ob es um eine Finanzierung oder um Geldanlagen geht, mit uns sind Sie immer erfolgreich.



**Stadtparkasse
Kaarst-Büttgen**